19. Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld, S. 71—95, 1969

# Floristische Beobachtungen in Ostwestfalen

zusammengestellt von F. Koppe, Bielefeld

Diese Zusammenstellung soll zunächst Nachträge zur Flora der Gefäßpflanzen von Bielefeld und Umgegend (KOPPE 1959) bringen und ferner pflanzengeographisch bemerkenswerte Beobachtungen aus den übrigen Teilen des Regierungsbezirkes Detmold, gelegentlich auch aus seiner Nachbarschaft. Bei den Nachträgen werden die Arten in der gleichen Weise aufgeführt wie 1959, also unter Ziffer I. bis III. und den abgekürzten Namen der Landkreise. Seither sind einige ökologische und pflanzensoziologische Arbeiten aus diesem Gebiet erschienen, und zwar in den Berichten des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld und in der Zeitschrift „Natur und Heimat", Münster. Die pflanzengeographisch bemerkenswerten Arten daraus werden hier unter Angabe der Arbeit noch einmal erwähnt, damit sie für entsprechende Arbeiten zur Verfügung stehen.

Eine Flora unseres südöstlichen Nachbargebietes hat inzwischen GRAEBNER (1964) veröffentlicht. Über das nördliche Lippe und das ostwestfälische Wesergebiet brachte SCHWIER (1922 bzw. 1936—37) ausführliche Abhandlungen. Kleinere Arbeiten zur ostwestfälischen Flora erschienen gleichfalls in „Natur und Heimat", und selbstverständlich berücksichtigt RUNGE (1955) auch Ostwestfalen. Jedoch konnte ein längst vorliegendes Manuskript des 1956 verstorbenen Heimatforschers Dr. August MEIER-BÖKE, Detmold, über die Flora von Lippe noch immer nicht gedruckt werden. Darum sollen zahlreiche neue Beobachtungen aus Ostwestfalen hier veröffentlicht werden, damit sie für pflanzengeographische Zwecke greifbar sind. Wiederfunde schon bekannter Wuchsorte aus diesem Gebiet werden im allgemeinen nicht erwähnt, wohl aber das Erlöschen bemerkenswerter Arten, schon um eine erneute Nachsuche anzuregen. Nützlich dürfte die Zusammenstellung auch für die seit etwa einem Jahre bei uns angelaufenen Kartierung der mitteleuropäischen Pflanzen auf der Basis der amtlichen topographischen Karte 1 : 25 000 sein. Um die Auswertung hierfür zu erleichtern, wird bei jedem angegebenen Wuchsort die Nummer des Meßtischblattes und der in Frage kommende Quadrant hinzugefügt. Es bedeutet also z. B. 3618/1, daß die betreffende Pflanze auf dem MBl. 3618 (Minden) im 1. (nordwestlichen) Quadranten beobachtet wurde.

Ausführliche Pflanzenverzeichnisse oder zahlreiche Mitteilungen erhielt ich für die vorliegende Veröffentlichung von Frau Elisabeth BÖHME (Gütersloh) und den Herren D. u. H. BRINKMANN (Detmold), LIENENBECKER (Steinhagen), MÖBIUS (Gütersloh), SAKAUTZKY (Gütersloh),

Dr. SERAPHIM (Paderborn) und WIEMANN (Sonneborn). Sie und alle übrigen Beobachter sind bei den in Betracht kommenden Pflanzen genannt, und es sei ihnen auch hier für ihre Mitarbeit herzlichst gedankt.

Herr Friedrich MANG, Hamburg, war so freundlich, meine eingesammelten Weidenbastarde und Weißdorne zu bestimmen. Ich danke ihm auch an dieser Stelle für seine wertvolle Hilfe.

Herr Klaus CONRADS bemühte sich um die Deutung verschollener Ortsangaben im Bielefelder Gebiet und ermittelte dazu folgendes:

Der „Alte Berg" ist der gesamte Untere Muschelkalkzug zwischen dem Bielefelder Paß und dem Durchbruch bei Sieker, dort jetzt noch der „Alte-Berg-Weg" und weiterhin die kleine Straße „Alter Berg".

„Barlach in der Senne" ist das Gehöft „Barlag" in Brackwede, südlich des Kupferhammers.

„Bokeler Berg" ist die Turonhöhe 265 nordwestlich der Sennestadt, auf dem neuen Meßtischblatt auch namentlich genannt.

Die „Wintersheide" soll nicht bei Heepen gewesen sein, sondern im Raume des jetzigen Stadtgebietes, östlich vom Stadtkern.

**Abkürzungen**

a) Namen häufig auftretender Beobachter

| | |
|---|---|
| Bö — Elisabeth Böhme | Wi — Wiemann |
| Br — D. u. H. Brinkmann | !! — vom Verf am Wuchsort gesehen |
| L — Lienenbecker | ! — dgl., Belege gesehen |
| Sa — Sakautzky | |

Wenn nach einem Fundort der Name des Beobachters fehlt, ist es derselbe wie beim nächsten Fundort.

b) Gebiete im Raume der Flora von Bielefeld

I. Anteil am Ravensberger Hügelland, nördlich bzw. nordwestlich vom Teutoburger Walde in den Kreisen Halle und Bielefeld.

II. Anteil am Teutoburger Walde in den Kreisen Halle und Bielefeld.

III. Anteil am östlichen Münsterland vom Teutoburger Walde bis zur ungefähren Linie: Ems südlich Harsewinkel — Wapel bei Gütersloh — Hövelhof. Die Orte der Kreise Warendorf und Wiedenbrück, die südlich dieser Linie liegen, wurden 1959 nicht erwähnt und jetzt auch nicht unter Ziffer III, sondern gesondert in der Reihe der übrigen Kreise.

c) Fundkreise

| | | | |
|---|---|---|---|
| B | Bielefeld | Le | Lemgo |
| Beck | Beckum (Bez. Münster) | Lü | Lübbecke |
| Bü | Büren | Mi | Minden |
| D | Detmold | P | Paderborn |
| Ha | Halle | Wa | Warendorf (Bez. Münster) |
| Hrf | Herford | Wi | Wiedenbrück |
| Hx | Höxter | Wrb | Warburg |

d) sonstige Abkürzungen

| | | | |
|---|---|---|---|
| NSG | Naturschutzgebiet | vbr. | verbreitet |
| Jag. | Jagen (Walddistrikt) | zw. | zwischen |
| nö | nordöstlich (und entsprechend) | | |

*Equisetum silvaticum* L., Wald-Schachtelhalm — III. 3916/3 Ha: Amshausen, Schönings Teich (L. 64).
4115/2 Wi: Nordrheda-Ems, Wald südl. Hof Ruwisch (Sa 68).

*E. pratense* Ehrh., Wiesen-Schachtelhalm — 4119/4 D: Osthang der Velmerstot, Quellmulde, mit *E. maximum* und *E. silvaticum* (Br 68, N.u.H. 1968, 28:191).

*E. maximum* Lam., Riesen-Schachtelhalm — II. 3917/3 B: in den Schluchten am Lauksberg (Kade/Sartorius 1919, wiedergefunden Seraphim 1966: 131). III. 3916/3 Ha: Amshausen, Schönings Teich (64) und am Pulverbach (L 68); dgl., Pfotenbach oberhalb der Bahn (Seraphim 1967: 134).
4119/4 Hx: Sandebeck, Forst Altenbeken, Bach am Bärenbruch, 260 m (65!!). 4121/1 D: Schwalenberger Wald, am Steinbach zw. Schwalenberg und Rischenau (Wi, noch 68).

*E. hiemale* L., Winter-Schachtelhalm — III. 3916/4 Ha: Steinhagen, am Pulverbach. B: Quelle, Kahlschlag nördl. vom Bahnhof (L 68). 4015/4 Wi: Pavenstädt, „Auf den Kosten" nördl. Meier-Pavenstädt (Sa, Bö 68). Gütersloh, Gebüsch an Ohlbrocks Weg (Sa 68).
3920/2 Le: Extertal bei Vallentrup, nahe Straßenbahnhalt, 1965 durch Straßenbau vernichtet (Wi 68). 4015/3 Wi: Groppel-West, Wäldchen südl. vom Poggenbach bei Hof Franzbecker. 4015/4 Groppel-Ost, in drei Wäldchen zw. Schönings Heide und Hof Wöstmann (Bö 68); Pixel, Grabenrand sö Höhe 67,8 (Bö 68).

*Lycopodium selago* L., Tannen-Bärlapp — 4119/1 D: Forst Horn, Ostseite des Rehhagens, Fichtenforst, 300 m (32!!). 4119/2 Externsteine (Br. 68). 4119/4 Horn, Silberbachtal oberhalb der Silbermühle, auf einem Sandsteinblock (Rehm u.!! 53).

*L. annotinum* L., Sprossender Bärlapp — II. 3916/4 B: Kirchdornberg, SO-Seite des Bußberges, Sandstein, unter Buchen (Jürg. Paulick u. R. Hartwig 62, !!).

*L. inundatum* L., Sumpf-Bärlapp — I. 3916/2 B: Arrode, Heidefleck sö Temming (Seraphim 1952/64, !!). — Neu für Teilgebiet I.
II. 4015/2 Ha: Vennort, westl. Dammanns Mühle, kultiviertes Heidegebiet, noch 67 (Sa 68). 4017/2 B: Sennestadt, nasser Sandausstich nw. Kötter (47, später überbaut!!).
4020/4 D: Blomberger Stadtwald, auf einer Schneise im Fichtenforst auf Keupersandstein (Drefenstedt 59).

*L. clavatum* L., Kolben-Bärlapp — I. 3916/2 B: Arrode, Heidefleck sö Temming (Seraphim 52/64, !!). — Neu für Teilgebiet I.
3719/2 Mi: Porta, Jakobsberg, Buchenwald über dem „Blauen See" (58!!).

*Ophioglossum vulgatum* L., Natternzunge — III. 4015/4 Wi: zw. Brocker und Hüttinghauser Mühle, ein größeres Vorkommen (Sa 68).
3920/4 Le: Barntrup, 150 m nw vom Sanatorium Herborn (Wi 68).
4015/4 Wi: Queenhorn, Erlenbach zw. Rutenbach und Ems, nahe Gestüt Fastenrath (Bö 68). 4115/1 Brock, bei Haus Möhler bis 1963 (Sa. 68).
4220/3 Hx: Bad Driburg, Anstieg zur Iburg, in größerer Zahl am Wege (38!!). 4221/4 Ottbergen, am Fuße des Mühlenberges (Wi 68).

*Botrychium lunaria* (L.) Sw., Mondraute — II. 3916/3 Ha: Künsebeck, Südhang des Großen Berges (L 67). III 3915/2 Ha: Grabenrand 200 m nw Bahnhof Hesseln (Adrian 66, !!). 3916/3 Ha: Brockhagen, Grabenböschung nahe Hof Speckmann (Sa 65).
3920/4 Le: Barntrup, Kuhle an der Windmühlenruine nördl. der Stadt (Wi 68, !!).

*Osmunda regalis* L., Königsfarn — III. 3916/3 Ha: Amshausen, Teich bei Jückemöller (L 67). 4015/4 Wi: zw. Brocker und Hüttinghäuser Mühle, durch Flurbereinigung erheblich zurückgegangen (Sa 68). Wa: Marienfeld-Oester, an der Bahnlinie eine größere Gruppe; östl. vom Hühnermoor an einem Waldrand ein großer Bestand (Sa 67).

*Asplenium trichomanes* L., Brauner Streifenfarn — III. 3916/1 Ha: Halle, Kalksteinmauer an der Bahnhofstraße (L 67). 4016/3 Wi: Gütersloh, mehrfach an Mauern (Sa 68).

*A. ruta muraria* L., Mauerraute — I. 3917/4 B: Dingerdissen, Mauer (68!!). III. 3916/1 Ha: Halle, Mauer an der Bahnhofstraße (L 68). 4016/3 Wi: Gütersloh, öfters an Mauern (Sa 68). — 4115/1 Wi: Herzebrock, Klostermauer (Bö 68).

*A. adiantum-nigrum* L., Schwarzstieliger Streifenfarn — 4020/4 D: Blomberg, Mauer an der Straße nach Istrup, 200 m von der Molkerei entfernt, bis 1967 gesehen, jetzt erloschen (Wi 68).

*Cystopteris filix-fragilis*, (L.) Borb. Zerbrechlicher Blasenfarn — I. 3917/4 B: Dingerdissen, Mauer (68!!). III. 3916/1 Ha: Halle, Mauer an der Bahnhofstraße (L 68). 4016/3 Wi: Gütersloh, Mauer (Sa 68).

*Dryopteris phegopteris* (L.) Christ, Buchenfarn — 3516/4 Lü: Stemmweder Berge, nördl. Kolweßhöhe (34!!). 4020/1 D: Blomberg, Tannengrund 200 m nördl. Gut Holstenhöfen. 4020/2 Le: Barntrup, 300 m sw Gut Osterröden (Wi 68).

*D. Linnaeana* Christ *[Aspidium dryopteris]*, Eichenfarn — III. 4015/4 Wi: Marienfeld-Oester, Mischwald nördl. vom Flughafen (Sa 68).

*D. robertiana* (Hff.) Christ, Storchschnabelfarn — 4020/4 D: Blomberg, Mauer an der Straße nach Istrup. 4121/3 Hx: Marienmünster, Kirchhofsmauer (Wi 68).

*D. thelypteris* (L.) Gray, Sumpffarn — 3919/1 Le: Kirchheide, Sumpf südl. der Straße nach Roßhagen (Seraphim 65, !!).

*D. oreopteris* (Ehrh.) Max. [*Aspidium montanum* Schers.] Bergfarn — 3516/3 Lü: Stemmweder Berge, Westhang des Rauhen Berges (34!!). 3920/4 Le: Forst Brake, 400 m nw der Straßenkreuzung bei Höhe 208, in der Nähe der Fischteiche Dewesiek. 4020/1 Blomberg, Tannengrund 200 m nördl. Gut Holstenhöfen (Wi 68). 4020/2 Barntruper Stadtwald (51!!). 4020/4 Blomberger Stadtwald, 1 km sö Forsthaus (Wi 68).

*D.* x *Tavelii* Rothm. ist der Bastard von *D. filix-mas* und der südlichen *D. Borreri* Newm. [*D. paleacea* (Sw.)]. Näheres bei Nieschalk, 1963 (N.u.H. 23:56—60).
4119/4 Hx: Sandebeck, NSG Silberort (Br 68).

*Polystichum lobatum* (Huds.) Cher., Stacheliger Schildfarn — II. 4017/1 B: Brackwede, am Rosenberg wiedergefunden (Stegmann 66); Käseberg (Bö u. Stegmann 66, !!).
4019/3 D: Schluchtwald zw. Hermannsdenkmal u. Berlebeck (Br. 65). 4119/1 Berlebeck, unterhalb der Falkenburg (30!!, Br 68). 4120/3 Mauer an der Straße Brakelsiek—Lothe, 200 m vor Lothe (Wi 68).

*Pilularia globulifera* L., Pillenfarn — III. 3915/4 Ha: Kölkebeck, NSG Barrelpäule (L 68).

War im Bielefelder Gebiet seit langem verschollen, z. T. nachweislich durch Veränderung der Wuchsstellen vernichtet, um so erfreulicher ist die neue Beobachtung. Es braucht sich aber nicht um eine neue Ansiedlung zu handeln, denn das Gebiet der Barrelpäule war durch Ausbreitung von *Phragmites, Cladium* u. a. so verwachsen, daß die unscheinbare Pflanze sich der Beobachtung entzogen haben dürfte. Nach der etwas rigorosen „Säuberung" des Teichgebietes konnte sich die konkurrenzschwache Art dann wieder ausbreiten.

*Typha angustifolia* L., Schmalblättriger Rohrkolben — 4119/1 D: Externsteine, im Stauteich, zuletzt 1963 (Wi 68).

*T. latifolia* L., Breitblättriger Rohrkolben — 3918/2 Le: Schötmar, Lindemanns Heide, Baggerloch (68!!).

*Sparganium erectum* L., Ästiger Igelkolben — III. 3916/3—4 Ha: mehrfach in Gräben in Steinhagen, Amshausen und Künsebeck (L 67/68).

*S. minimum* Fr., Kleiner Igelkolben — 3618/1 Mi: Neuenbäumer Moor, Torfstiche (49!!).

*Potamogeton crispus* L., Krauses Laichkraut — II. 3917/3 B: Bielefeld, Teich bei Brands Busch, in Massen (62/68!!).
3918/2 Le: Schötmar, Lindemanns Heide, Baggerloch, mit *P. natans* (68!!).

*Echinodorus ranunculoides* (L.) Engelm., Igelschlauch — 4115/2 Wi: Nordrheda-Ems, Graben, 12 Pflanzen (61/62), dann durch Ausräumen des Grabens vernichtet (Sa 68).

*Sagittaria sagittifolia* L., Pfeilkraut — 4015/3—4 u. 4115/2 Ems zw. Rheda und Harsewinkel, im Seichtwasser wieder zunehmend (Sa 66/68).

*Butomus umbellatus* L., Schwanenblume — 4120/1 D: Norderteich, zuletzt 1961 (Br 68).

*Stratiotes aloides* L., Krebsschere — 4220/2 Hx: Erwitzen, Emder Holz, im Teich des Kasperborns, 240 m (34!!). — Nach RUNGE (1955: 51) bisher östl. vom Eggegebirge nur eine unsichere Angabe von Driburg 1837, und sonst auch nur in ganz niederen Lagen.

*Hydrocharis morsus ranae* L., Froschbiß — 3618/1 Mi: Neuenbäumer Moor (49!!). 3618/3 Lü Großes Moor nö Eilhausen, Torfstiche (47!!).

Bromus arvensis L., Ackertrespe — I. 3917/2 B: Milse, Böschung der Straße Altenhagen—Milse, nahe Lutterbrücke. Die Art findet sich öfters im Saatgut zur Begrünung an Autobahnen und Straßen (L 68).

*Puccinellia distans* (Jacq.) Parl., Salzschwaden — 3819/4 Le: Solequelle in Kalldorf (Wi 68).

*Festuca arundinacea* Schreb., Rohrschwingel — III. 3916/3—4 Ha: Wegränder in Steinhagen, Amshausen und Künsebeck (L 67/68).

*F. altissima* All. *[F. silvatica]*, Waldschwingel — 3918/2 Le: Bergkirchen, Waldhänge östl. Berghof und am Kahlenberg (68). 4021/1 D/Hx: Eschenbruch, Buchenwald der Herlingsburg (51!!).

*F. pratensis* x *Lolium perenne [Festucololium adscendens]* — III. 3916/4 Ha: Amshausen, an der Bundesstraße 68 bei Vierschlingen (L 67).

*Poa Chaixii* Vill., Berg-Rispengras — 4119/4 Hx: Eggegebirge, Staatsforst Altenbeken, Waldhang östl. unter dem Feldromer Berg, 320 m (65!!).

*Glyceria declinata* Breb., Niedergebogener Schwaden — III. 4117/4 P: Hövelhof, Wald nördl. vom Bahnhof, nasser Waldweg (62!!). — 4115/4 Wi: Rhedaer Stadtholz, nasser Waldweg (68!!).

*G. plicata* Fries, Faltiger Schwaden — III. 3914/4 Ha: Versmold, Gräben im Versmolder Bruch (L 68).
4117/2 P: Liemke, Wapelbach. 4117/4 Hövelhof, Ems nördl. vom Bahnhof (62!!).

*Cynodon dactylon* (L.) Pers., Gefingerter Hundszahn — III. 4016/3 Wi: Gütersloh, Westring (Möbius 68!).

*Dactylis Aschersoniana* Graeb., Aschersons Knäuelgras — II. 3916/4 B: Quelle, Blömkeberg (L 67).
3717/1 Lü: Limberg, Kalkbuchenwald (47!!).

*Melica nutans* L., Nickendes Perlgras — 3920/2 Le: Vallentrup, Hang gegenüber der Bahnhaltestelle (Wi 68).

*Lolium perenne* G. var. *cristatum* Döll, Deutsches Weidelgras — III. 3916/4 Ha: Amshausen, an der Bundesstraße 68 mehrfach (L 66).

*Eragrostis poaeoides* P. B., Liebesgras — III. 4016/3 Wi: Gütersloh, Bahngelände (Sa 65).
3718/4 Mi: Bad Oeynhausen, Bahnsteig (L 66). 4018/2 D: Lage, Bahnsteig (Lewejohann/L 67).

*Aira caryophyllea* L., Nelkenschmiele — III. 3916/3 Ha: Amshausen und Künsebeck, Sandgebiete, einzeln (L 68).

*Calamagrostis canescens* (Web.) Roth, *[C. lanceolata]* Graues Reitgras — III. 4015/4 Wi: Clarholz, NSG Mersch (Sa 65). 3618/3 Lü: Großes Moor nö Eilshausen, Südrand (47!!).

*Alopecurus myosuroides* Huds., Acker-Fuchsschwanz — 3718/1 Lü: Oberlübbe, Acker (Wi 65). 3918/2 Le: Ehrsen-Breden, Acker (68!!). 3919/3 Le: Acker zw. Heßloh und Hardissen (65). 4120/2 D: Acker nördl. von Lethe (Wi 50).

*Digitaria ischaemum* (Schreb.) Mühlnbg, Kahler Fennich — III. 3916/4 u. 4016/1 Ha: zw. Steinhagen und Ströhen auf Maisfeldern (L 68). 4016/3 Wi: Gütersloh, Straße am neuen Amtsgericht (Möbius 68!).

*Panicum miliaceum* L., Echte Hirse — I. 3917/3 B: Bielefeld, Lübbecker Straße, Randstreifen. III. 3916/3 Ha: Künsebeck, an der alten Müllkippe (L 67).

*Scirpus setaceus* L., Borstensimse — I. 3917/2 B: Bielefeld, am Gleiskörper der alten Kriegs-Umleitungsbahn südl. Meier zu Jerrendorf (68!!). III. 4016/1 Ha: Steinhagen, NSG Kraalbusch (L 68). B. Niehorst, feuchter

Brachacker (Sa 67). 4015/4 Wi: Hüttinghausen, Hohe Heide, in einer Baugrube; Gütersloh, „Im Widey", nördl. vom Flughafen (Sa 67).
4015/4 Wi: Pixel, Graben bei Hof Stiens (Sa 67). 4115/4 Rhedaer Stadtholz, lehmiger Waldweg (68!!). 4119/4 Hx: Sandebeck, Forst Altenbeken, im Bärenbruch, 260 m, nackte Erdstelle (65!!).

*Eleocharis acicularis* (L.) R. et Sch., Nadelsimse — 4114/4 Wi: Rietberger Fischteiche, Teichgrund, in Menge (Sa 65).

*E. pauciflora* (Lightf.) Link, Wenigblütige Simse III. 4016/3 B: Niehorst, Heide am „Lutterstrang" (Sa. 67).
3517/3 Lü: NSG Schnakenpohl, nasser Sand des Südteils (34!!).

*Carex brizoides* Jusl., Zittergrassegge — III. 3916/3 Ha: Brockhagen, Patthorst. 3916/4 u. 4016/2 Steinhagen, mehrfach an Straßenrändern. 4016/1 Obersteinhagen. 4016/2 B: Ummeln (L 68). 4015/4 Wi: Pavenstädt, gegenüber der Neuen Mühle (Sa 68).
4019/3 D: Büchenberg (Br 68).

*C. disticha* Huds., Kammsegge — II. 3916/4 Ha: Amshausen, Sumpfwiese nahe Jakobsberg. III. 3916/3 Ha: Künsebeck, Wiese an der Schule. 3916/4 Steinhagen, Sumpfwiese an der Langen Straße (67). 4016/2 Obersteinhagen, an der Straßenabzweigung nach Ummeln (67). B: Quelle, Bach nahe Rennplatz L 68).

*C. lamprophysa* Sam. soll nach Nordhagen 1963 (Bot. Notis., Lund, 116: 245) der richtige Name für *C. nemorosa* Rebent. (Hainsegge) sein, da dieser Name noch zwei ältere Homonyme habe und daher unbrauchbar sei. Auch die vielfach benutzte Bezeichnung *C. Otrubae* Podb. sei nicht statthaft, da das Original hierzu sich als *C. vulpina* x *contigua* herausgestellt habe. Bester Unterschied zwischen *C. lamprophysa* und *C. vulpina* nach N o r d h a g e n : *vulpina* hat papillöse, *lamprophysa* glatte Schläuche. — Bei uns habe ich *C. vulpina* bisher nicht gesehen, *lamprophysa* ist ziemlich verbreitet. 4119/4 Hx: Sandebeck, Forst Altenbeken, im Bärenbruch (65!!).

*C. gracilis* Curt., Spitzsegge — III. im Kreise Halle ziemlich häufig und mitunter in großen Beständen.
3914/4 Versmold. 3915/3 Oesterweg. 3916/1 Halle. 3916/3 Amshausen. 3916/4 Steinhagen. 4016/4 Brockhagen (L 68).

*C. montana* L., Bergsegge — 4322/1 u. 3 Hx: Beverungen, NSG Mühlenberg, lichte Gebüsche (42!!).

*C. strigosa* Huds., Schlanke Segge — 4121/1 D: Schwalenberger Wald, Jag, 131, am Steinbach zw. Schwalenberg und Rischenau (Wi noch 68).

*C. silvatica* Huds., Waldsegge — 4015/3 Wi: Groppel, Südrand des Weißen Venns sö Hof Franzbecker (Bö 68). 4115/1 Clarholz, Kreuzbusch und Gehege Halloh; Herzebrock, Gehege Putz und bei Haus Bofeld. 4115/2 Herzebrock, Fuchsbruch und Boland; Wäldchen bei Eustermann und Herlage. 4115/3 Nordrheda-Ems, Schwarzes Holz; Gehege Vogelsang; Wäldchen sw Kleine-Aschoff. 4115/4 Rhedaer Stadtholz, bei Haltepunkt Batenhorst (Bö 68).

*C. lepidocarpa* Tausch, Gelbe Segge — 4119/4 Hx: Sandebeck, Forst Altenbeken, Wiesenmoor im Westteil des Bärenbruches, 260 m (65!!).

*C. serotina Mér.* [*C. Oederi* z. T.], Kleine Gelbsegge — III. 4017/4 P: NSG Kipshagen, nasse Heide (L 63/68). 4117/4 Hövelriege, Heideausstich 600 m sw Emskrug (65!!).

*C. pseudocyperus* L., Zyperngrassegge — III. 3916/4 Ha: Steinhagen, Teich hinter der Schule (L 68). 4015/4 Wi: Erlenbrücher zw. Hüttinghäuser und Brocker Mühle. Wa: Marienfeld, Erlenbruch an der Kapelle (Bö 68). 3617/2 Lü: Heidekolk südl. Espelkamp (47!!).
4015/4 Wi: Pixelheide. 4115/2 Nordrheda-Ems, Emsaue südl. Försterei; Wapelaue 1 km östl. der Försterei (Bö 68).

*Acorus calamus* L., Kalmus — III. 3916/4 Ha: Steinhagen, Teich an der Langen Straße (L 67). 4015/4 Wi: Hüttinghäuser Mühle, Emsaltwässer, abnehmend (Sa 67).
4115/1 Wi: Gräfte um Haus Möhler (67). 4116/4 Rietberger Fischteiche (Sa 66).

*Calla palustris* L., Schlangenwurz — 3618/1 Mi: Neuenbäumer Moor, eutrophe Sümpfe (49!!).

*Arum maculatum* L., Aronstab — 4115/1 Wi: Herzebrock, Gehege Putz. 4115/3 Nordrheda-Ems, Schwarzes Holz, Jag. 8, und Gehege Vogelsang; Gehölz sö Gehöft Lückenhölter (Bö 68).

*Spirodela polyrrhiza* (L.) Schleid. [*Lemna polyrrhiza*], Große Teichlinse — 3618/3 Lü: Großes Moor nö Eilshausen, Südrand (47!!).

*Juncus filiformis* L., Fadenbinse — 4117/4 P: Hövelriege, kleiner Moorkolk am westlichen NSG Ramselhöfe, dicht am Schutzgebiet (62!!). 3517/3 Lü: NSG Schnakenpohl (34!!). 4118/3 P: Klausheide, kleines Moor im Horenkamp am Haustenbach (47!!).

*J. Gerardi* Lois., Salzbinse — 3818/4 Le: Salzuflen, Salzstelle in der Nähe der Gastwirtschaft Loose, noch 1966 (Wi 68).

*Allium vineale* L., Weinberglauch — 3920/4 Le: in einem Gebüsch westl. Sonneborn (Wi 68).

*A. oleraceum* L., Wilder Lauch — 4015/4 Wi: Queenhorn, an der Straße Marienfeld—Herzebrock (Sa 65/68)

*Polygonatum verticillatum* (L.) All., Quirlblättrige Weißwurz — 4320/4 Wrb: Waldhang an der Nethe westl. Niesen (42!!).

*Convallaria majalis* L., Maiglöckchen — III. 4015/4 Wa: Marienfeld, Buchenwäldchen östl. Sportplatz; dgl., westl. Mellage (Sa 68). — Neu für Teilgebiet III.

*Paris quadrifolia* L., Sumpf-Einbeere — 4115/4 Wi: St. Vit, Waldungen bei Haus Neuhaus (Sa 66).

*Cephalanthera longifolia* (Huds.) Fritsch, Schwertblättriges Waldvögelein — 3919/2 Le: Lemgoer Mark, Jag. 44, Buchenwaldrand (34 u. 39!!). 4220/3 Hx: Bad Driburg, an der Katzohlquelle (Br 66).

*Epipactis helleborine* (L.) Cr., Breitblättrige Sumpfwurz, var. *platyphylla* Irmisch [v. *viridans* Aschers.] — III. 3916/4 B: Bielefeld, Muschelkalkhang nördl. Donnerburg (66!!).

*E. palustris* (L.) Cr., Weiße Sumpfwurz — III. 4016/1 B: Ebbesloh, an der Straße Niehorst—Brockhagen, 1961 noch 11 Pflanzen, durch Ausräumen des Grabens vernichtet (Sa 68).

*E. microphylla* (Ehrh.) Sw., Kleine Sumpfwurz — II. 3916/3 Ha: Künsebeck, Südhang des Großen Berges (L 66—68).

*Neottia nidus avis* (L.) Rich., Nestwurz — 4115/3 Wi: Nordrheda-Ems, Gehege Vogelsang, Jag. 8 (Bö 68).

*Platanthera bifolia* (L.) Rich., Zweiblättrige Kuckucksblume — 4115/2 Wi: Nordrheda-Ems, Grabenböschung (Sa 68).

*Pl. chlorantha* (Cust.) Rchb., Grüne Kuckucksblume — 4115/1 Wi: Brock, Wäldchen nahe der Schule an der Straße Herzebrock—Bosfeld, 20 Pflanzen (Sa 65).

*Ophrys insectifera* L., Fliegenblume — 3920/4: Le: Feldgehölz östl. der Helle am Sandersberg, nördl. Barntrup (Wi 68).

*Orchis morio* L., Kleines Knabenkraut — 4221/4 Hx: Ottbergen, Steinbruch südl. vom Ort (Wi 68).

*Salix* — die Belege für die folgenden Varietäten und Bastarde wurden von Herrn Fr. M a n g , Hamburg, bestimmt oder bestätigt.

*S. pentandra* L., Lorbeerweide — III. 4116/1 Wi: Gütersloh, Erlenbusch an der Wapel, nahe Landeskrankenhaus (Sa 65).

*S. aurita* L., Öhrchenweide, var. *cordifolia* Wimm. — III. 3916/3 Ha: Steinhagen, Heidewald 200 m westl. Waldhaus Patthorst (63!!). 4117/2 P: Hövelriege, Heidegebüsch südl. Mertens (58!!).

*S. aurita* x *cinerea* [*S.* x *multinervis* Doell]. — III. 4117/2 P: Hövelriege, Heidegebüsch südl. Mertens (58!!).
3517/3 Lü: Varl, NSG Schnakenpohl (47!!).

*S. aurita* x *repens* [*S.* x *ambigua* Ehrh.] — 3517/3 Lü: Varl, NSG Schnakenpohl (47!!).

var. *intermedia* Toepf — III. 4016/2 B: moorige Heide nach Ummeln hin (43!!).

*S. aurita* x *viminalis* [*S.* x *fruticosa* Doell] — III. 3916/3 Ha: Künsebecker Heide, Gebüsch 2,5 km südl. Bahnhof Halle (63!!).

*S. repens* x *rosmarinifolia* [*S.* x *angustifolia* Wulf.] — III. 3916/3 Ha: Steinhagen, Waldrand 250 westl. Waldhaus Patthorst, auf Heidesand (63!!). — Dieser Bastard ist besonders bemerkenswert, weil *S. rosmarinifolia* L. [*S. repens* ssp. *rosmarinifolia*] eine östliche Unterart von *S. repens*, in Westfalen noch nicht beobachtet wurde, auch in der Gegend von Halle und Steinhagen konnte ich sie bisher nicht feststellen. Es scheint also, als ob die reine Unterart ausgestorben sei und nur der Bastard überdauert habe, eine Sache, die gerade in der Gattung *Salix* mehrfach bekannt wurde.

*Myrica gale* L., Gagel — III. 4015/2 Ha: Brockhäger Heide, östl. vom Hof Mußmann mehrere starke Büsche. Dieser Wuchsort liegt östl. von dem bekannten Vorkommen beim Hof Belke („Gagelmoor") (Sa 68). 4016/2 Steinhagen, Graben am Hof Jürgensmann (L 67).

*Quercus petraea* (Matt.) Liebl., Trauben- oder Wintereiche — 4015/3 Wi: Groppel-West, westl. vom Hof Westermann. 4115/1 Herzebrock, Gehege Putz, sehr vereinzelt; Kiefernwäldchen an der NO-Seite der Straße nach Clarholz (Bö 68).

*Humulus lupulus* L., Hopfen — II. 3917/3 B: Bielefeld, Sieben Hügel. III. 3916/4 Ha: Steinhagen, am Pulverbach (L 68).

*Parietaria officinalis* L., Glaskraut — 3919/3 Le: Lemgo, an der Ostmauer des Parkplatzes beim Finanzamt (Wi 68).

*Viscum album* L., Mistel — I. 4017/2 B: an der Straße von Asemissen nach Ubbedissen, dicht östl. vom Rollkrug, auf Pappel (68!!). 3720/3 Mi: Veltheim, auf Apfelbäumen (L 58—68); Eisbergen, Apfelbäume (L 68). 3920/4 Le: Sonneborn, auf Apfelbäumen westl. Höhe 285 (Wi 50, !!). 4019/1—3 D: Stadt Detmold mehrfach auf Apfel, Robinie und *Tilia platyphylla* (Br 67/68). 4019/2 Brockhausen (nö von Detmold) auf *Alnus glutinosa*. 4019/3 Werreufer zw. Spork-Eichholz und Remmighausen, auf Pappel. 4019/4 Schmedissen, auf Pappel. 4020/3 zw. Reelkirchen und Meinberg; Bad Meinberg, auf Pappel (Br. 68).

*Aristolochia clematitis* L., Osterluzei — III. 4015/4 Wa: Kloster Marienfeld, Friedhof, seit langem (Sa 68)).

*Rumex sanguineus* L., Hainampfer — 4115/1 Wi: Herzebrock, im Putz. 4115/2 Gehege Boland. 4115/3 Groppel-West, Südrand des Weißen Venns. Nordrheda-Ems, Vogelsang und Schwarzes Venn (Bö 68).

*R. maritimus* L., Strandampfer — 4116/4 Wi: Rietberger Fischteiche, wenig (Sa 65).)

*Polygonum bistorta* L., Wiesenknöterich — III. 3914/4 Ha: Versmold, an der Hessel. 3915/1 Kleekamp, Graben an der Bahn (L 68).

*P. mite* Schrank, Milder Knöterich — I. 3917/1 B: Vilsendorf, Mühlenbach westl. vom Ort (68!!). III. 3915/4 Ha: NSG Barrelpäule. 4016/1 Steinhagen, NSG Kraalbusch (L 68). 4017/4 P: NSG Kipshagen, am unteren Teich (64!!).

*P. minus* Huds., Kleiner Knöterich — III. 4017/4 P: Stukenbrock, Wald nw Kipshagen, nasser Weg (68!!).

*Chenopodium rubrum* L., Roter Gänsefuß — I. 3917/4 B: überschwemmter Weg südl. Meier zu Heepen (68!!).

*Ch. hybridum* L., Bastard-Gänsefuß — III. 4015/2 Wa: Marienfeld, am Hof Meier Westmeyer (Sa 68).

*Claytonia perfoliata* Donn, Claytonie — 4019/3 D: Kupferberg-Friedhof westl. Heidenoldendorf (B 64).

*Montia verna* Neck. *[M. minor]*, Kleines Quellkraut — 3618/3 Lü: Großes Moor nö Eilhausen, auf nassem Torf (47!!).

*M. rivularis* L., Bach-Quellkraut — III. 3916/3 Ha: Künsebecker Heide, 2 km südl. Bahnhof Halle, Waldbächlein (63!!).

*Agrostemma githago* L., Kornrade — I. 3917/1 B: Vilsendorf (61). II. 3917/3 B: Bielefeld, Acker am Ochsenberg (L 63). III. 4017/4 P: Stukenbrock (Conrads 67).
3921/3 Le: Sonneborn, Getreidefeld, zuletzt 1950 (Wi 68).

*Dianthus armeria* L., Büschelnelke — 4019/3 D: Detmold, nahe Pinneichen, verwildert (Br 68).

*D. carthusianorum* L., Karthäusernelke — 4021/1 D: Eschenbruch, Hang westl. unter der Herlingsburg, aber wohl nur verwildert (51!!).

*Saponaria officinalis* L., Seifenkraut — III. 3916/3 Ha: Künsebeck, an der Bundesstraße; Amshausen, Patthorst (L 68).

*Malachium aquaticum* (L.) Fries, Wasserdarm — III. 3916/4 Ha: Steinhagen, Teich an der Schule (L 68).
3918/3 Le: Wülfen-Bexten, Staatsforst nw Kreuzkrug (68!!).

*Stellaria nemorum* L., Waldmiere — I. 3917/4 B: Brünninghausen, Wiese südl. Lübbertshof (68!!).

*St. holostea* L., Sternmiere — 4115/1—2 Wi: Wälder bei Clarholz und Herzebrock vbr.; 4115/3 Nordrheda-Ems, Vogelsang und Schwarzes Holz. 4115/4 Rhedaer Stadtholz (Bö 68).

*Sagina nodosa* (L.) Frenz., Knotiges Mastkraut — 4115/2 Wi: Rhedaer Forst, mehrfach in Gräben (Sa 60/61).

*Spergularia salina* J. et C. Prosl., Salzspark — 3918/1 Le: Bad Salzuflen, am nördl. Gradierwerk, zuletzt 1952 (Wi 68).

*Corrigiola litoralis* L., Hirschsprung — III. 4016/1 Ha: Obersteinhagen, NSG Kraalbusch (L 68).

*Herniara glabra* L., Tausendkorn — II. 3916/3 Ha: Künsebeck, am Kalksteinbruch (L 68).

*Trollius europaeus* L., Trollblume — 4421/2 Bü: Borgentreich, no vom Ort bei der Kapelle Klus-Edessen (Wi 66).

*Helleborus viridis* L., Grüne Nieswurz — 4120/4 Hx: Gebüsch westl. Nieheim (Rodewald 68). 4214/2 Beck: Bachniederung im Walde nördl. Altendiestedde (48!!).

*Delphinium consolida* L., Feld-Rittersporn — 3618/3 Lü: lehmige Äcker östl. von Eilhausen (47!!).

*Anemone ranunculoides* L., Gelbes Windröschen — 4115/1 Wi: Herzebrock, am Axtbach nach Möhler hin fand W. DAHMS vor 1914 die Pflanze, es müßte wieder danach gesucht werden, da dort im Tiefland sehr selten! 4214/2 Beck: Bachniederung im Walde nördl. Altendiestedde (48!!).

*A. triloba* L. *[Hepatica triloba]*, Leberblümchen — II. 3916/1 Ha: auch westl. von Halle wurde die Pflanze mit Sicherheit festgestellt, und zwar auf Plänerkalk am Hesseler Berg, unmittelbar an der Stadt (Seraphim 54). 4214/2 Beck: Buchen-Eichenwald nördl. Altendiestedde (48!!).

*Ranunculus arvensis* L., Acker-Hahnenfuß — 3818/4 Hx: Exter (Br 65).

*R. sceleratus* L., Gift-Hahnenfuß — III. 4015/4 Wi: Gräben und Altwässer bei Meier Pavenstädt (Sa 68).
4115/1 Herzebrock, mehrfach (Sa 67/68); hier auch im Klostergraben (Bö 68).

*R. Breyninus* Crantz, Hain-Hahnenfuß — 3918/1 Le: westl. der Neuen Bexterhöfe, Gebüsche am Bach (68!!).

*Corydalis solida* (L.) Sw., Gefingerter Lerchensporn — 4018/2 D: Ehrentrup bei Lage, Hecke am Roten Bach, 250 m osö von Hüntrup (Wi, Br 68).

*Sinapis alba* L., Weißer Senf — I. 3917/4 B: Heepen, an der Straße nach Oldentrup (68!!).

*Diplotaxis muralis* (L.) DC., Mauer-Rampe — III. 3916/3 u. 4 Ha: Steinhagen, Patthorster Straße und Bahnhofstraße (L 68).

*Lepidium campestre* (L.) R. Br., Feldkresse — III. 3916/3 Ha: Steinhagen, Patthorster Straße (L 68).

*Cardaria draba* (L.) Desv., Pfeilkresse — II. 3916/3 Ha: Künsebeck, Acker auf Plänerkalk (L 68).

*Berteroa incana* (L.) DC., Graukresse — III. 4015/4 Wi: Gütersloh-Pavenstädt, an der Straße „Auf den Kosten" (Bö 68).

*Cardamine hirsuta* L., Behaartes Schaumkraut — I. 3917/3 B: Bielefeld, Rolandstraße, mit Grassamen eingeschleppt (Friedr. Holz 63!).
4019/3 D: Detmold, Palaisgarten (Br 68).

*C. impatiens* L., Spring-Schaumkraut — 4119/3 D: Kohlstädt, Schluchtwald nö vom Wirtshaus Bärental (Br 68).

*C. flexuosa* With. [*C. silvatica* Link], Wald-Schaumkraut — 4119/3 D: Kohlstädt, Schluchtwald nö Wirtshaus Bärental (Br 68).
4419/2 Wrb: Forst Hardehausen, Blankenroder Bach westl. „Hölzerne Brücke" (35!!).

*Alliaria officinalis* Andrz., Knoblauchhederich — I. 3917/1 B: Theesen, NSG Bensiek (67). 3917/4 Altenhagen, Gehölz bei Meier zu Schwabedissen (68!!). — Neu für Teilgebiet I.
4115/1 Wi: Herzebrock, Putz. 4115/3 Nordrheda-Ems, Gehege Vogelsang. 4115/4 Rhedaer Stadtholz, nahe Kleine-Aschoff (Bö 68).

*Descurainia sophia* (L.) Webb., Sophienrauke — III. 3916/3 Ha: Steinhagen, Patthorster Straße (L 68).

*Sisymbrium altissimum* L., Ungarische Rauke — III. 3916/3 Ha: Steinhagen, Patthorster Straße (L 68).

*Reseda lutea* L., Gelber Wau — II. 3916/3 Ha: Künsebeck, im Kalksteinbruch. III. Künsebeck, Straße zum Bahnhof. 3916/4 Steinhagen, Osterfeldstraße (L 67).
4019/3 D: Detmold, Bahndamm (Br 68).

*R. luteola* L., Färberwau — III. 4016/3 Wi: Gütersloh, am Hartsteinwerk (Sa 68).

*Drosera rotundifolia* L., Rundblättriger Sonnentau — I. 3916/2 B: Arrode, Heidefleck sö Temming (Seraphim 52, nicht mehr 64). — Neu für Teilgebiet I.

*D. intermedia* Hayne, Mittlerer Sonnentau — III. 4015/2 Ha: Vennort, westl. Dammanns Mühle, Überbauung 1967 im Gange, aber noch vorhanden (Sa 68).

*Sedum telephium* L. ssp. *purpureum* (Schultes) Sch. et K., Rote Fetthenne — III. 4016/1 B: Brockhagen: Straßenrand. 4016/4 Wi: Avenwedde, am Bahndamm (Sa 67).

*Saxifraga granulata* L., Körner-Steinbrech — 4015/4 Wi: Queenhorn, südl. der Brocker Mühle (Sa 68).
4322/4 Hx: Herstelle, am Osthang des Roten Berges, 150 m (42!!).

*S. tridactylites* L., Dreifingeriger Steinbrech — 3920/4 Le: Sibbentrup, alte Kalksteinmauer (53 Wi u. !!).

*Ribes uva-crispa* L., Stachelbeere — In ursprünglichen Waldgesellschaften: 3918/2 Le: Ehrsen-Breden, Bachsumpf mit *Equisetum maximum* zw. Grünau und Eikhof (Seraphim 65, !!). 3918/4 D: Sümpfe an der Werre sw Hagen (68!!).
4115/1 Wi: Herzebrock, Gehege Putz. 4115/3 Nordrheda-Ems, Gehege Vogelsang. 4115/4 Wald bei Kleine-Aschoff (Bö 68).

*R. nigrum* L., Schwarze Johannisbeere — III. 4017/3 B: Sennestadt, Erlenbruch am Bullerbach bei der Südstadt (65!!).

*Sorbus aria* (L.) Crantz, Mehlbeerbaum — I. 3917/4 B: Altenhagen, Gehölz Schwabedissen, ursprünglich gepflanzt, aber mit reichlicher spontaner Ausbreitung (68!!).
4021/3 Hx: Waldhänge sö der Herlingsburg, wohl aus ehemaliger Waldkultur verwildert (51!!).

*S. torminalis* (L.) Cr., Elsbeere — 3920/1 Le: Waldwege nördl. Schloß Sternberg, an 2 Stellen große Bäume, offenbar gepflanzt (53!!). 4320/1—2 Wrb: Dringenberg, im Forst Breitekamp (42!!).

*Crataegus* — Weißdorn
Fr. MANG, Hamburg, hat über die deutschen Arten und häufigeren Bastarde der Gattung einen Bestimmungsschlüssel veröffentlicht (1968, Göttinger Floristische Rundbriefe 1, Heft 4: 3—13), in dem auch die hier folgenden Taxa beschrieben sind; die allgemeinen Verbreitungsangaben sind ebenfalls dieser Arbeit entnommen. Herr MANG hat alle Belege bestimmt oder geprüft.

*C. laevigata* (Poiret) DC. [*C. oxyacantha* L.p.p.] — In NW-, Nord- und Mitteleuropa weit vbr., so auch in unserem Gebiet.

*C. Palmstruchii* Lindm. — Im östlichen Bergland und Gebirge vbr. 3918/2 Le: Schötmar, Vierenberg, lichte Stellen am Kamm, 355 m, auf Keuper-Sandstein (68!!).
4219/2 P: Eggegebirge bei Altenbeken, Durbeketal, Plänerkalk (62!!).

*C.* x *media* Bechst. [*monogyna* ssp. *nordica* x *laevigata*]. — Nord- und Westeuropa. — 3918/2 Le: Schötmar, Vierenberg, Kamm des Keuper-Sandsteins, 355 m (68!!).
4317/2 Bü: Salzkotten, Heder-Aue, linke Seite (nicht gepflanzt) (62!!).

*C.* x *Schumacheri* Raunk. [*C. calycina* x *laevigata*] — Nordwest- und Mitteleuropa vbr. — 3918/2 Le: Schötmar, Vierenberg, am Kamm des Keuper-Sandsteins, 355 m (68!!). — An dieser Stelle des Vierenberges befinden sich auf einer Strecke von etwa 200 m ausgedehnte Weißdorn-

gebüsche, die sich zweifellos spontan entwickelt haben und eingehender Durchsicht empfohlen seien.

*C. macrocarpa* Hegetschw. — Ostalpen, Böhmen, süddeutsche Gebirge, mehr östliche Art; die Ausstrahlung bis Bielefeld ist bemerkenswert. — II. 4017/2 B: Lämershagen, Muschelkalkhang östl. vom Ehrenmal (nicht gepflanzt!) (64!!).

*C. curvisepala* Lindm. — Nord- und Mitteleuropa. — I. 3917/1 B: Theesen, NSG Bensiek, Buchenwald (66!!).

*C. calycina* Peterm., — Nordwest- und Mitteleuropa, im Bergland bis zur Balkanhalbinsel. — 4322/3 Hx: Staatsforst Karlshafen, Bachtal östl. vom Berge Hassenburg, auf Kalk im Fichten-Buchenforst (64!!).

*C. monogyna* Jacq. — In mehreren Unterarten durch fast ganz Europa, von Island bis zum Kaukasus. Bei uns sspec. *monogyna* (wohl vbr.) und sspec. *nordica* Franco (bisher nur als Bastard).

*Geum rivale* L., Bach-Nelkenwurz — III. 4016/1 Ha: Brockhagen, an der Straße nach Kölkebeck (L 66). 4015/4 Wi: Pavenstädt, gegenüber Neue Mühle. 4016/3 Gütersloh—Blankenhagen, bei Gut Langert (Sa 68).

*Potentilla sterilis* (L.) Garcke, Erdbeer-Fingerkraut — 3516/4 Lü: Stemmweder Berge, bewaldeter Senonhang (34!!).
4115/1 Wi: Clarholz, Kreuzbusch (Bö 68). 4214/2 Beck: Wald nördl. Altendiestedde (48!!).

*P. argentea* L., Silber-Fingerkraut — 3918/2 Le: Vierenberg, sonnige Hangstelle am Südfuß (68!!).

*P. norvegica* L., Norwegisches Fingerkraut — I. 3917/1 B: Brake, nw von Meier zu Jerrendorf, zw. der Bahnüberführung und einem kleinen Friedhof, mehr als 10 kräftige Pflanzen (68!!).

*Agrimonia odorata* (Gouan) Mill., Großer Odermennig — I. 3917/4 B: Oldentrup, Gehölz nördl. Niedermeyer, am südl. Waldrand (68!!).

*Rosa arvensis* Huds., Feldrose — 4020/2 Le: Barntrup, auf der Gaffel, an der Straße nach Blomberg (Wi 68).

*Ulex europaeus* L., Stechginster — 3918/2 Le: das bekannte Vorkommen auf dem Vierenberg bei Schötmar, erwähnt z. B. bei SCHWIER (1962: 166): „Steinbrüche am Vierenberg und in deren Nähe massenhaft" ist erloschen. An der reichsten Wuchsstelle über den alten Steinbrüchen dehnt sich jetzt ein dichter, etwa 20jähriger Fichtenforst aus. Ein absichtliches Ausrotten des Bestandes soll nach Angabe ortsansässiger Kenner nicht in Frage kommen (68!!).

*Genista pilosa* L., Haarginster — III. 3916/3 Ha: Künsebecker Heide. 4016/2 B: Ummeln, an der Straße nach Steinhagen (L 67/68).

*Ononis spinosa* L., Dornige Hauhechel, weißblütig. — II 3917/3 B: Bielefeld, Ochsenheide, Muschelkalktrift, eine Pflanze (66!!).

*Trifolium strepens* Crantz *[T. aureum]*, Goldklee — 4019/3 D: Detmold, Büchenberg, nahe beim „Krummen Haus", 1959, später durch Aufforstung vernichtet (Br 68).

*T. fragiferum* L., Erdbeerklee — 3819/2 Le: Kalldorf, in der Nähe der Salzquelle. 4020/4 D: Nessenberg, beim Salzbrunnen. 4120/1 Wiesen nördl. vom Norderteich (Wi 68).

*Anthyllis vulneraria* L., Wundklee — 4018/3 D: Augustdorf, Heidefläche nahe der Hauptstraße (Br 68).

*Vicia pannonica* Crantz, Ungarische Wicke — 4220/3 Hx: Bad Driburg, Wegrand zw. Kurpark und Rosenberg (38!!).

*Coronilla varia* L., Kronenwicke — III. 4017/2 B: Sennestadt, Weg am Wasserwerk östl. der Stadt, adventiv (65!!).

*Lathyrus silvester* L., Wald-Platterbse — 3819/1 Hrf: Valdorf-Ost, Keuperhang an der Straße nach Kalldorf, schmalblättrige Form (64!!).

*L. tuberosus* L., Erdnuß — 4015/4 Wi: Pixel, Ackerrand (Sa 61). 4017/2 Le: Oerlinghausen, Waldrand nördl. vom Gut Menkhausen (A. Deppe 61!). 4419/4 Wrb: Forst Hardehausen, Jag. 85, Waldweg am Mittelberg (43!!).

*Geranium pratense* L., Wiesen-Storchschnabel — 3819/2 Le: Weserniederung nördl. Varenholz vbr (64!!). 3918/1 Wiesen am Bach westl. der Neuen Bexterhöfe, z. T. weit von Gehöften entfernt, aber doch wohl nur aus Gärten verwildert und sich ausbreitend (68!!).

*G. palustre* Torn., Sumpf-Storchschnabel — 3917/4 B: Oldentrup, am Lübrassenteich (68!!).

*G. pyrenaicum* Burm., Berg-Storchschnabel — 4221/3 Hx: Brakel, am Wege zw. Hinnenburg und Schäferhof (Wi 68).

*Mercurialis annua* L., Einjähriges Bingelkraut — III. 3916/3 Ha: Steinhagen, Kartoffelacker an der Queller Straße (L 68). 4016/3 Wi: Gütersloh, sehr zerstreut im Stadtgebiet (Sa 66).
3919/3 Le: Lemgo, in Gärten häufig. 4020/4 D: Blomberg, in Schrebergärten (Wi 68).

*Euphorbia cyparissias* L., Zypressen-Wolfsmilch — II. 3916/3 Ha: Künsebeck, auf Plänerkalk (L 68). 3917/3 B: Bielefeld, verwildert in der Haspelstraße (seit 66!!).

*Callitriche stagnalis* Kütz., Teich-Wasserstern — 3917/1 Hrf: Laar, nasser Boden am Mühlenbach südl. Niedicks Mühle (68).

*C. platycarpa* Kütz., Flachfrüchtiger Wasserstern — Auf nassen, lehmigen oder sandigen Waldwegen verbreitet, anscheinend unsere häufigste Art.
III. 4017/4 Wi: Holter Wald, am Jag. 38 (68!!).
3913/4 Wa: Forst Münster, Vinnenberger Busch beim Kloster (65). Bever Mark, am Jag. 127 (67!!).
3918/1 Le: Bexten, Staatsforst, Waldwege zw. Jag. 88 u. 89. 3918/2 Schötmar, Vierenberg, Weg im Fichtenforst, 250 m. 4115/4 Wi: Rheda, Staatswald, Waldweg (68). 4119/4 Hx: Eggegebirge, Forst Altenbeken, Waldweg östl. unter dem Feldromer Berg, 320 m (65!!).

*C. cophocarpa* Sendtn., Stumpffrüchtiger Wasserstern — III. 4017/4 P: Stukenbrock, Heidewald nw Kipshagen, nasser Sandweg (68!!).

*C. palustris* L. *[C. verna]*, Sumpf-Wasserstern — habe ich im Gebiet

bisher nicht wiedergefunden, es erscheint mir daher fraglich, ob meine beiden Angaben 1959: 122 richtig sind.

*Euonymus europaeus* L., Spindelbaum, Pfaffenhütchen — III. 4015/2 Wa: Marienfeld, nahe Hühnermoor (Sa 68). 4015/4 Wi: Pavenstädt, Erlenbruch bei Neue Mühle (Bö 68). — Neu für Teilgebiet III. 4015/4 Wi: Pixel, im Wöstenbusch (Sa 65). 4115/1 Herzebrock, Gehege Putz und 4115/2 Gehege Boland. Nordrheda-Ems, Emsaue nahe der Försterei (Bö 68).

*Acer campestre* L., Maßholder, Feldahorn — III. 4017/4 B: Sennestadt, an den mit Buchen bestandenen Hängen am obersten Bullerbach und Sprungbach, nicht gepflanzt (65!!). — Neu für Teilgebiet III.

*Impatiens parviflora* DC., Kleinblütiges Springkraut — Breitet sich jetzt in den Bielefelder Wäldern stark aus, in den Lippischen schon länger. I. 3917/4 B: Gehölz am Gut Dingerdissen (68). III. 3916/4 B: Buchenwälder auf Oberem Muschelkalk zw. Bauernhausmuseum und Donnerburg mehrfach und zahlreich (66/68). III. 4017/4 B: Sennestadt, Wald westl. vom Sprungbach (seit 62!!). — Neu für Teilgebiet III.
3819/2 Le: Buchenwälder nördl. Langenholzhausen vbr. (64). 3918/2 Schötmar, Wälder sö Höllenstein vbr. (68). 3918/4 D: Wälder nördl. Lage vbr. (68!!).

*I. glandulifera* Royle, Drüsiges Springkraut — An der Weser hat sich die vom Himalaya stammende Pflanze schon seit Jahren stark ausgebreitet (PREYWISCH, N. u. H. 1964, 24: 101), abseits davon geht es offenbar langsamer, da die Standortsbedingungen weniger gegeben sind.
III. 3916/1 Ha: Halle, Sumpfwiese am Sportplatz (L 68).
4019/1 D: Teich bei Niewald (Br 68).

*Rhamnus cathartica* L., Echter Kreuzdorn — III. 4015/4 Wi: Pavenstädt, Emswiesen westl. Hof Meier Pavenstädt, 2 Büsche (Sa 68).

*Malva alcea* L., Spitzblättrige Malve — 4019/2 D: Brockhausen, nö von Detmold (Br 68).

*M. moschata* L., Moschusmalve — I. 3917/4 B: Feldwegrand 1 km südl. Meier zu Heepen (68!!).

*Hypericum humifusum* L., Liegendes Hartheu — II. 3916/3 Ha: Künsebeck, Plänerkalk am Großen Berg (L 68).

*H. pulchrum* L., Schönes Hartheu — 3617/2 Lü: Heidewald südl. Espelkamp (47!!). — Nach Schwier (1937: 48) nördl. vom Wiehengebirge selten.

*Viola Riviniana* Rchb., Hain-Veilchen, weißblütig — II. 3916/1 Ha: Theenhausen, Muschelkalk-Steinbruch (22. 4. 67!!).

*Peplis portula* L., Bachburgel — III. 4015/4 Wa: Graben nördl. Marienfeld (Sa 62). 4016/1 Ha: Steinhagen, NSG Kraalbusch (L 68). — 4015/4 Wi: Queenhorn, am Rande eines Wiesentümpels bis 1962, dann Einebnung (Sa 68).

*Epilobium roseum* Schreb., Rosablütiges Weidenröschen — III. 3915/4 Ha: Kölkebeck, NSG Barrelpäule (L 68).

*E. tetragonum* L., Vierkantiges Weidenröschen. III. 4117/4 P: Wiesengräben nördl. der Ems, 600 m sw vom Emskrug (65!!).

*Circaea lutetiana* L., Großes Hexenkraut — I. 3917/4 B: Wäldchen nördl. Gut Dingerdissen (68). III 4017/4 B: Sennestadt, unter Buchen am oberen Bullerbach (65!!).

*C. alpina* L., Kleines Hexenkraut — 3717/1 Lü: Limberg, Bach-Eschenwald, mit *Equisetum maximum* (47). 3918/1 Le: Bexten, Staatsforst Jag. 88, feuchter Kiefern-Birkenforst, 3918/2 Ehrsen-Breden, Talgrund westl. Eikhof, im Bestand von *Equisetum maximum*. 3918/4 Retzen, Wäldchen nö vom Ort, Bachtal (68!!). 4020/4 D: Waldsumpf östl. Blomberg (Drefenstedt 59, brieflich).

*Hedera helix* L., Efeu — III. 4017/4 B: Sennestadt, Wald am Sprungbach (62!!).
4015/3—4 und 4115/1—4 in den Wäldern westl. der Ems, bis auf die Dünenflächen vbr. (Bö 68).

*Sanicula europaea* L., Sanikel — 4115/1—4 Wi: in den Wäldern um Clarholz, Herzebrock, Nordrheda-Ems vbr.; Rhedaer Stadtholz, bei Haltestelle Batenhorst (Bö 68).

*Chaerophyllum bulbosum* L., Knolliger Kälberkropf — 3617/4 Lü: Lübbecke, Straßenränder, vereinzelt (47, 67!!).
4115/1 Wi: Clarholz, an der Straße nach Samtholz, mehrfach (Sa 66).

*Myrrhis odorata* (L.) Scop., Süßdolde — 3920/2 Le: Nalhof im Extertal, am Steilhang nahe der Straße (Wi 68).

*Conium maculatum* L., Gefleckter Schierling — 3819/2 Le: Weserniederung nördl. Varenholz, mehrfach (64!!).

*Apium graveolens* L., Sellerie — 3819/2 Le: Kalldorf, am Bach nahe einer Salzquelle (Wi 68).

*Falcaria vulgaris* Bernh., Sichelmöhre — II. 4017/2 B: Lämershagen, Feldwegrand 500 m westl. Meier zu Selhausen (Adrian 63), auch 1968 noch reichlich (Adrian u. !!). — Neu für das Bielefelder Gebiet. Aus dem Mediterrangebiet in die wärmeren Gegenden Süd- und Osteuropas einstrahlend, in Westfalen nicht heimisch, aber hier und da eingebürgert.

*Bunium bulbocastanum* L., Erdknolle — II. 3815/4 Ha: Kleekamp, Feldweg zum Ostrand des Struckberges, Weghang und Triftflächen auf Plänerkalk in Menge, eingebürgert (61/68!!).

*Oenanthe fistulosa* L., Röhrige Rebendolde — III. 4016/1 B: Hollen, nahe Hof Piepenbrock (66). 4015/4 Wa: Marienfeld-Oester, Graben nahe Flughafen (Sa 68).

*Oe. aquatica* (L.) Poir., Wasserfenchel — 4015/4 Wi: Pixel, in einem Tümpel (Sa 65).

*Silaum silaus* (L.) Schinz et Thell., Wiesensilge — 4115/1 Wi: Herzebrock, war an der Straße nach Brock nicht selten, aber durch Wegverbreiterung verschüttet (Sa 64).

*Selinum carvifolia* L., Kümmelblättrige Silge — III. 4015/4 Wa: Marienfeld, am „Kirchpatt" häufig. 4016/3 u. 4116/1 Wi: Gütersloh, an den Straßen nach Herzebrock, Marienfeld und Wiedenbrück ziemlich häufig (Sa 68).

*Cornus sanguinea* L., Roter Hartriegel — 4015/4 u. 4115/3 Wi: Wälder

und Gehölze um Groppel, Clarholz, Herzebrock und Nordrheda-Ems vbr. (Bö 68).

*Pyrola rotundifolia* L., Rundblättriges Wintergrün — 4014/2 Wa: Wald an der Straße 2 km westl. von Greffen, zw. km 4,9 und 5,1 ein größerer Bestand, noch 65 (Sa 68).

*P. secunda* L., Nickendes Wintergrün — 4115/2 Wi: Nordrheda-Ems, Kiefernbestand im Rhedaer Forst, etwa 60 Pflanzen (Sa 64/68).

*P. uniflora* L., Einblütiges Wintergrün — III. 4017/2 B: Sennestadt, Kiefernwald am Hellweg, spärlich (Frau Schwenn 6. 6. 65!). — Anscheinend Neuansiedlung in einem etwa 60jährigen Kiefernforst. 4015/4 Wa: In der „Hohen Heide", wo noch 1964 etwa 150 Pflanzen wuchsen, jetzt nur sehr vereinzelt, da durch forstliche Maßnahmen geschädigt (Sa 68).

*Ledum palustre* L., Porst — 4018/4 D: Hiddeser Bent, im Moorwald ein schwächliches Sträuchlein der typischen Form, wohl gepflanzt (Dr. H. Jahn 5. 10. 59, !!).

*Andromeda polifolia* L., Rosmarinheide — 4018/4 D: Hiddeser Bent, scheint erloschen, zuletzt 1964 gesehen (Br 68).

*Vaccinium uliginosum* L., Rauschbeere — 4119/1 D: Berlebeck, auf der Hohen Warte, nur ein Strauch (Br 67).
4319/4 Bü: Forst Neuenheerse, Schwarzes Bruch südl. Försterei Torfbruch, spärlich mit *Scirpus caespitosus* zwischen *Eriophorum vaginatum*. 340 m (34!!).

*V. macrocarpum* Ait., Großfrüchtige Moosbeere — III. 4016/3 B: Im Herbar KADE liegt ziemlich viel Material von dem einzigen, durch Überbauung erloschenen Wuchsort in Quelle, gesammelt von KADE am 15. 6. 1910!
4119/2 D: Horn, Externsteine, verheidetes Hangmoor (26. 3. 40!!, Br 68).

*Primula elatior* (L.) Hill., Hohe Schlüsselblume — 4115/1—4 Wi: in den Laubwäldern um Clarholz, Herzebrock, Nordrheda-Ems und Rhedaer Stadtholz ziemlich vbr. (Bö 68).

*Hottonia palustris* L., Wasserfeder — III. 4015/4 Wi: Herde, Graben südl. der Emsbrücke Hüttinghausen (Bö 68). — 4015/4 Wi: Pixel, Graben an der Ems nahe Hof Tiggemann (Bö 68). Queenhorn, Gräben westl. Hof Stiens und nö Brocker Mühle. 4115/2 Graben bei Hof Große-Winkelmann; Waldtümpel nw Forsthaus (Sa 68). 4115/1 Herzebrock—Brock, Wäldchen nahe Meier Mersmann. 4115/2 Rhedaer Forst, südl. der Försterei (Bö 68). 3618/1 Mi: Neuenbäumer Moor, Sümpfe (49!!).

*Glaux maritima* L., Milchkraut — 3818/4 Le: An der altbekannten Wuchsstelle an der Loosequelle bei Bad Salzuflen noch 1957. Damals wurde ein kleiner Wiesengraben zugeschüttet, in dem *Glaux* und *Samolus Valerandi* standen, seitdem beide nicht wieder festgestellt (Wi 68).

*Trientalis europaea* L., Siebenstern — III. 4016/3 Wi: Pavenstädt, nahe Hof Ostermann, noch ziemlich zahlreich (Sa 67). — 4015/4 Wi: Pixel, Waldrand (Sa 68).

*Anagallis arvensis* L. ssp. *phoenicea* (Scop.) Schinz et Th. fo. *azurea*

Hyl., Blaublütiger Acker-Gauchheil — III. 4016/3 Wi: Gütersloh, in einem Garten, mit dreiteiligen Blattquirlen (Möbius 68!).

*Centunculus minimus* L., Kleinling — III. 4017/3 B: Sennestadt, feuchter Sand am Bullerbach westl. der Südstadt (65!!).

*Samolus Valerandi* L., Salzbunge — III. 4016/3 Wi: Blankenhagen, in einem ausgetrockneten Graben zw. Gut Langert und Hof Hornberg (Sa 65).

*Ligustrum vulgare* L., Rainweide — 3920/4 Le: Barntrup, an der Mühlenruine nö Barntrup (Wi 68, !!).

*Centaurium umbellatum* Gil., Echtes Tausendgüldenkraut — III. 4016/2 Ha: Obersteinhagen, Graben an der Schule (L 64/67).

*Gentiana pneumonanthe* L., Lungenenzian — III. 4015/4 Wa: Marienfeld, Heckenheide nahe Hof Röwekamp (Bö 68).
3517/3 Lü: Varl, NSG Schnakenpohl (34) und Heidewald östl. davon (47!!). 4015/4 Wi Pixelheide (Bö 68). 4115/2 Pixel (Sa 68).

*G. cruciata* L., Kreuzenzian — 3920/4 Le: in einer Senke 40 m nördl. der Windmühlenruine nö Barntrup (Wi 68, !!). 4119/2 D: Horn, Holzhauser Berg (Br 68). 4320/1—2 Wrb: Dringenberg, Waldhänge im Forst Breitekamp (42!!).

*G. ciliata* L., Fransenenzian — 3920/4 Le: Alverdissen, Saalberg (Wi 68).

*G. campestris* L., Feldenzian — 3921/3 Le: Sonneborn, am Kap einzeln zw. viel *G. germanica* (Wi 68).

*G. germanica* Willd., Deutscher Enzian — 3920/4 Le: Alverdissen, Saalberg (Wi 68).

*Vinca minor* L., Immergrün — II. 3815/4 Ha: Borgholzhausen, Wäldchen sö von Nagelsmöller, Muschelkalk (67!!).
4018/4 D: Detmold, NSG Donoper Teich. 4019/1 Bentrup, Gretberg (Br 68). 4115/1 Wi: Herzebrock, im Putz. 4115/4 Rhedaer Stadtholz (Bö 68).
4214/2 Beck: Diestedder Berge, Buchenwald auf Senonkalk (48!!).

*Convolvulus sepium* L. ssp. pulchra Brun. et Hayw. *[Calystegia silvatica]*, Rotblütige Zaunwinde. — III. 3916/3 Ha: Steinhagen, an der Robertstraße, adventiv (L 68). — Stammt aus dem Mittelmeergebiet.

*Cuscuta epithymum* (L.) Mur., Quendelseide — II. 3916/1 Ha: Osningsandstein zw. Halle und Ascheloh (Bö 68).

*C. europaea* L., Hopfenseide — I. 3917/1 B: Schildesche, am Viadukt (L 68). III. 4015/2 Wa: Kloster Marienfeld, Lutterweg. 4015/4 Marienfeld, Weg an der Lutter zum Hühnermoor (Bö 68).

*C. suaveolens* Ser., Chilenische Seide — III. 4016/3 Wi: Gütersloh, auf Möhren in einem Garten (Bö 62!).

*Phacelia tanacetifolia* Benth., Büschelschön — III. 3916/4 B: Quelle, am Rennplatz (L 67).

*Cynoglossum officinale* L., Hundszunge — III. 4017/1 B: Senne I, südl. der Kreuzung Bielefelder Straße—Eisenbahnlinie nach Paderborn, adventiv (G. Droste 65!). — Neu für das Bielefelder Gebiet.

*Myosotis silvatica* (Ehrh.) Hffm., Wald-Vergißmeinnicht — 4419/1 Bü: Forst Marschallhagen, Düsterer Grund, Erlenbruch (36!!).

*Pulmonaria officinalis* L., Lungenkraut — 3920/2 Le: Vallentrup, Extertal, Hang bei der Haltestelle. 3920/4 Wald westl. Herborn (westl. Sonneborn) (Wi 68).
4115/3 Wi: Nordrheda-Ems, Schwarzes Holz und Vogelsang. 4115/4 Rhedaer Stadtholz, nahe Kleine-Aschoff (Bö 68).

*Verbena officinalis* L., Eisenkraut — I. 3917/4 B: Gut Dingerdissen, Straßenrand (68!!).
3921/3 Le: Sonneborn (Wi 65).

*Scutellaria minor* L., Kleines Helmkraut — 3918/4 D: Lage, quelliges Erlenwäldchen westl. der Bahn, etwas nördl. der Düwelsmühle, 120 m NN, ziemlich spärlich, mit *Carex remota* (9. 7. 68!!). — Diese atlantische Art ist in Westfalen selten, doch wurde sie etwa 5 km nö vom neuen Fundort bei Heipke, zw. Leopoldshöhe und Schötmar, 1874 von WESSEL gefunden. Dort ist sie aber wohl erloschen da SCHWIER und PANKOKE sie (nach RUNGE 1955: 439) nicht wiedergefunden haben. Unsere Wuchsorte liegen an der Ostgrenze der Verbreitung.

*Teucrium botrys* L., Trauben-Gamander — II. 3916/3 Ha: Künsebeck, Kalksteinbruch (L 68).

*Galeopsis angustifolia* Ehrh., Schmalblättriger Hohlzahn — II. 3916/3 Ha: Künsebeck, Kalksteinbruch (L 65).

*G. bifida* Boeningh., Zweispaltiger Hohlzahn — III. 3916/3 Ha: Brockhagen, Patthorst. 4017/4 Wi: Holter Wald (L 68).

*G. speciosa* Mill., Bunter Hohlzahn — III. 3916/4 Ha: Steinhagen, Oesterfeldstraße (L 67).

*Lamium galeobdolon* (L.) Cr., Goldnessel — 4115/2 Wi: Brock, Haus Bosfeld, sehr spärlich. 4115/3 Nordrheda-Ems, Schwarzes Holz und Gehege Vogelsang. 4115/4 Rhedaer Stadtwald, nahe Kleine-Aschoff (Bö 68).

*Stachys arvensis* L., Ackerziest — 3918/2 Le: Hollenstein, Stoppelfeld (Br 68).

*St. officinalis* (L.) Trev., *[St. betonica]*, Betonie — 4115/2 Wi: Straßengraben zw. Rheda und Schallück. 4115/3 Nordrheda-Ems, Wiese südl. Gehege Vogelsang (Bö 68).

*Salvia pratensis* L., Wiesensalbei — III. 4016/3 Wi: Gütersloh, in den Rasenanlagen eines Betriebes, mit Grassamen eingeschleppt (Sa 68).

*S. verticillata* L., Quirlblättrige Salbei — 4320/1 Wrb: zw. Dringenberg und Schwechten, sw Höhe 261,5, an Wegen adventiv (42!!).

*Mentha rotundifolia* (L.) Huds., Rundblättrige Minze — III. 3916/3—4 Ha: Steinhagen, Amshausen und Künsebeck, mehrfach (L 64).

*M. niliacea* Jacq., Kulturminze — III. 4017/4 Wi: Schloß Holte, am Wege zum Forst, verwildert (64!!).

*Solanum triflorum* Nutt., Dreiblättriger Nachtschatten — III. 4016/3 Wi: Gütersloh, Siegfriedstraße, nahe Stadtpark (Sa 68!). — Seltene, aus Nordamerika stammende Adventivpflanze, neu für das Bielefelder Gesamtgebiet.

*Verbascum thapsus* L., Kleinblütige Königskerze — II. 3917/3 B: Weg-

rand zw. Brands Busch und Habichtshöhe. 4017/2 Kahlschlag am Ebberg östl. vom „Eisernen Anton" (67!!).

*Antirrhinum orontium* L., Acker-Löwenmäulchen — II. 3916/4 B: Quelle, Acker bei Zweischlingen (68). III. 3916/4 Ha: Steinhagen, Lange Straße (L 67/68).
3918/2 Le: Hollenstein, Acker (Br 68).

*Linaria repens* (L.) Mill. *[L. striata]*, Gestreiftes Leinkraut — 4019/3 D: Detmold, in der Breitenath zw. Kreuzkrug und Berlebeck (Br 61).

*L. cymbalaria* (L.) Mill., Zymbelkraut — 3915/3 Wi: Clarholz, an den Klostermauern seit langem (Sa 66).

*Kickxia elatine* (L.) Dum. *[Linaria elatine]*, Tännelkraut — 4019/1 D: Klüterberg, Stoppelfeld (Br 68).

*Chaenorrhinum minus* (L.) Lange, Kleines Leinkraut — II. 3916/3 Ha: Künsebeck, Kalksteinbruch (L 67). 3916/4 B: Quelle, Blömkeberg (L 67).

*Limosella aquatica* L., Schlammkraut — II. 4017/1 B: Sieker Berge (Kade VIII. 1905, im Herbar!; seither nicht wieder beobachtet).

*Veronica filiformis* Sm., Fädiger Ehrenpreis — III. 4016/3 Wi: Gütersloh, seit langem als Rasenunkraut im Botanischen Garten, auch sonst in Anlagen und Gärten (Sa 68).
3918/2 Le: Bad Salzuflen, im Landschaftsgarten (Br 68).

*V. montana* Jusl., Berg-Ehrenpreis — I. 3917/1 B: Theesen, NSG Bensiek, Buchenwald (66). 3917/4 Buchengehölz nördl. Dingerdissen (68!!).

*Digitalis purpurea* L., Roter Fingerhut — 3918/2 Le: Bergkirchen, Kahler Berg, 200 m (68!!).

*Pedicularis palustris* L., Sumpf-Läusekraut — Wird bei uns durch Austrocknung und Düngung der Sumpfwiesen immer seltener. 3918/4 Le: Hardissen, wo es 1951 (!!) in Menge vorkam, 1963 noch 5 Pflanzen, seitdem nicht mehr gesehen (Wi 68).

*Lathraea squamaria* L., Schuppenwurz — 3921/3 Le: Feldgehölz Mische bei Sonneborn (Wi 53/68, !!). 4019/3 D: Stännerbusch, 1 km nördl. Hornoldendorf (Wi 53/68).

*Orobanche purpurea* Jacq., Rötliche Sommerwurz — II. 3916/4 B: Blömkeberg, am 1. 7. 65 von ADRIAN in etwa 30 Pflanzen wiedergefunden (N. u. H. 1965, 25: 102), seitdem alljährlich in wechselnder Menge (Adrian 68).

*Pinguicula vulgaris* L., Fettkraut — 4115/2 Wi: Nordrheda-Ems, Grabenrand, 1960 etwa 80, 1968 noch 9 Pflanzen (Sa 68).

*Utricularia minor* L., Kleiner Wasserschlauch — 3618/1 Mi: Neuenbäumer Moor, Torfstiche, mit *U. neglecta* (49!!). 3618/3 Lü: Großes Moor nö Eilhausen, Torfstiche (37!!).

*Litorella uniflora* (L.) Aschers., Strandling — 4218/2 P: Truppenübungsplatz Sennelager, Heideteich südl. vom Habichtswald (34!!).

*Sherardia arvensis* L., Ackerröte — 3618/3 Lü: Lehmige Getreideäcker östl. Eilhausen (47!!).

*Asperula odorata* L., Waldmeister — III. 4016/3 Wi: Gütersloh, bei Meier-Raßfeld, anscheinend aus Gärten verwildert (Sa 68). 4117/2 Holter

Wald, am Ölbach, unter Buchen (62!!). — 4115/1 Clarholz, Kreuzbusch; Herzebrock, im Putz an wenigen Stellen. 4115/3 Nordrheda-Ems, Schwarzes Holz und Vogelsang. 4115/4 St. Vit: Rhedaer Stadtholz, nahe Kleine-Aschoff (Bö bzw. Sa 68).

*Galium pumilum* Murr *[G. silvestre]*, Rauhes Labkraut — 4322/1 Hx: Beverungen, Wandelnsberg, Kalktriften (42!!).

*G. verum* L., Echtes Labkraut — II. 3917/3 B: Brackwede, Plänerkalk-Steinbruch am Lönkert (68!!).
4115/2 Wi: Nordrheda-Ems, Straßenrand. 4116/2 an der Straße Gütersloh—Wiedenbrück, mehrfach (Sa 68).

*Lonicera xylosteum* L., Rote Heckenkirsche — 4115/3 Wi: Nordrheda-Ems, Gehege Vogelsang; dgl., Bauerngehölz an der Kreisgrenze sw Hof Lückenhölter (Bö 68). — Die beiden Wuchsorte liegen an der NW-Grenze der natürlichen Verbreitung der Art (RUNGE 1955: 479).

*Dipsacus silvester* Huds., Wilde Karde — II. 3917/3 B: Brackwede, über dem Steinbruch am Lönkert (68!!).
3819/2 Le: Weserniederung nö Varenholz vbr. (64!!). 3915/3 Wi: Clarholz (66). 4115/4 um St. Vit (Sa 65).

*D. pilosus* L., Behaarte Karde — 3819/2 Le: Forst Langenholzhausen, Jag. 405, lehmiger Waldweg östl. vom Kirchberg, 170 m (64!!).
4115/1 Wi: Clarholz, an der Straße nach Samtholz, mehrfach (Sa 65).

*Bryonia dioica* Jacq., Rote Zaunrübe — III. 4015/4 Wa: Marienfeld, in der Umgebung des Klosters mehrfach (Sa 68).

*Campanula persicifolia* L., Pfirsichblättrige Glockenblume — I. 3917/4 B: Gebüsch am Wege nördl. Gut Lübbertshof, aus Gärten verwildert (68!!). II. nicht verbreitet, wie (1959: 165) fälschlich gesagt. Bei dem Beobachtungsort von KADE/SARTORIUS 1909: Arendsmeyer, Lämershagen, dürfte es sich auch um Verwilderung aus Gärten gehandelt haben. Mehrfach kommt die Pflanze aber im Wesergebirge an der Porta und östl. davon vor (!!).

*C. rapunculus* L., Rapunzel-Glockenblume — 3617/4 Lü: Äcker am Nordhang des Wiehengebirges zw. Eilhausen und Lübbecke, mehrfach (47, 67!!). 4115/1 Wi: an der Straße Herzebrock—Haus Möhle (Sa 67).

*Legousia hybrida* (L.) Del., Kleiner Frauenspiegel — 3921/3 Le: Sonneborn, in einem Getreidefeld (Wi 56).

*Erigeron annua* (L.) Pers. *[Stenactis annua]*, Feinstrahl — 4116/1 Wi: Linteln, an der Autobahnbrücke Brockweg, einzeln (Sa 67).

*Inula salicina* L., Weidenalant — 3921/3 Le: Sonneborn (Wi 60!).

*Pulicaria dysenterica* (L.) Bernh., Ruhr-Flohkraut — III. 3916/4 Ha: Steinhagen, Bielefelder Straße (L 67).

*Ambrosia artemisifolia* L., Beifußblättrige Ambrosie — III. 4016/3 Wi: Gütersloh, mehrfach (Sa 68).

*Rudbeckia hirta* L. Rauher Sonnenhut — III. 4016/3 Wi: Gütersloh. Nach dem Ausbau vieler Feldwege zu befestigten Wirtschaftswegen an diesen vielfach eingebürgert: 4115/2 Pixel. 4015/4 Queenhorn (Sa 62/68).

*R. laciniata* L., Schlitzblättriger Sonnenhut — III. 4016/3 Wi: Gütersloh, Unterlauf der Dalke und 4116/3 Wapel bis in die 50er Jahre stellenweise häufig, durch Bachregulierung aber vernichtet, zuletzt noch an der Wapel bei Hof Ruwisch bis 1967; 4116/4 Wi: Neuenkirchen bis 1966 (Sa 68).

*Bidens melanocarpus* Wieg., Schwarzfrüchtiger Zweizahn — I. 3917/4 B: Dingerdissen, Bachrand (68!!). III. 3916/4 Ha: Obersteinhagen, Ummelner Straße (L 68).

*Anthemis cotula* L., Stinkende Hundskamille — III. 4015/2 Ha: Vennort, mehrfach (Sa 66/67).

*Chrythanthemum segetum* L., Saat-Wucherblume — III. 3916/3 Ha: Künsebeck. 3916/4 Steinhagen; Obersteinhagen (L 67/68). 4015/4 Wi: Acker zw. Brocker und Hüttighäuser Mühle. B: Niehorst, Acker östl. Hühnermoor (Sa 65/68). Ummeln, mehrfach (L 68). 4017/4 P: Stukenbrock, Äcker westl. Welschmeyer, in großer Menge (Adrian u. !! 68).
3918/2 Le: Bergkirchen, einzeln in einem Weizenfeld (68!!); Hollenstein (Br 68). 3920/4 Alverdissen, am Wege nach Asemissen, in großer Menge (66). 4020/2 zw. Selbeck und Rothekuhle (Wi 54). 4015/4 Wi: Queenhorn, Maisfeld zw. Rutenbach und Ems, nahe Gestüt Fastenrath (Bö 68). 4116/1 Kattenstroth, Acker östl. Schledebrück (Sa 68). — Die Saat-Wucherblume trat jahrzehntelang auf den Äckern sehr zurück, jetzt scheint sie sich wieder stärker auszubreiten.

*Ch. parthenium* (L.) Bernh., Mutterkraut — II. 3916/4 Ha: Amshausen, Steinbruch am Jakobsberg (L 68).

*Artemisia absinthium* L., Wermut — II. 3916/4 Ha: Amshausen, Weg bei Vierschlingen (L 68).

*Petasites hybridus* (L.) Gaertn., Pestwurz — III. 3915/4 Ha: Hörste, Tatenhausen (L 67).

*Arnica montana* L., Berg-Wohlverleih — 3617/2 Lü: Espelkamp, lichtes Heidegebiet in der Nähe des Ostendes der damaligen Planstraße 23, am 10. 7. 1947 (!!) mindestens 200 blühende Pflanzen, die sich über etwa 1000 qm verteilten und zwischen *Calluna* und *Erica tetralix* standen. In unmittelbarer Nähe der *Arnica* wuchsen z. B. noch *Juncus effusus, J. squarrosus, Nardus stricta, Salix repens, Vaccinium myrtillus, V. vitis idaea, Sphagnum compactum* und *Entodon Schreberi*. — *Arnica* ist in den westfälischen und niedersächsischen Heidegebieten sehr selten geworden, auch sah ich sie hier sonst nie in solcher Menge. Ob die Pflanze bei Espelkamp noch jetzt so reichlich oder überhaupt noch vorkommt, konnte ich nicht feststellen, da ich nicht wieder in das Gebiet kam.

*Senecio tubicaulis* Mansf. *[S. paluster]*, Moor-Greiskraut — 3618/3 Lü: Großes Moor nö Eilhausen, Torfstiche am Südrande in Menge (47!!). 4115/1 Wi: Clarholz, Grabenrand nahe Bahnhof, 1 Pflanze (Sa 62).

*S. paludosus* L., Sumpf-Greiskraut — 4116/4 Wi: Rietberger Fischteiche (Möbius 62!).

*S. nemorensis* L. ssp. *Fuchsii* (Gmel.) Dur., Fuchsens Greiskraut — II. 3916/1 Ha: neuerdings noch in der Nähe von Halle gefunden, genauer Wuchsort fehlt aber (Magdalene Müller 61!). B: Quelle, bei Zweischlingen

(L 68). III. Wa: Marienfeld, Waldrand am Wege nach Niehorst (Sa 66/68). 4017/3 Wi: Holter Wald, Jag. 39 (Horstmeyer 68, !!). — Neu für Teilgebiet III. 4015/4 Wi: Pixel, in einem Kiefernwald, einzeln (Sa 65/67).

*S. vernalis* Waldst. et Kit., Frühlings-Greiskraut — III. 3916/3 Ha: Künsebeck, an der Bundesstraße 68 (L 68).

*S. barbaraeifolius* Wimm. et Grab., Spreizendes Greiskraut — I. 3917/3 B: Heeper „Fichten", nasse Wiese (68). III. 4017/3 Sennestadt, Wiesen am Bullerbach (65!!).
3917/1 Hrf: Laar, Wiesen am Mühlenbach südl. Niedicks Mühle (68!!).
4115/4 Wi: Rhedaer Stadtholz, nasser Wegrand (Bö 68).

*Articum nemorosum* Lej. et Court, Hainklette — 4214/2 Beck: Diestedder Berge, Buchenwald (48!!).

*Echinops sphaerocephalus* L., Kugeldistel — I. 3917/1 B: Schildesche, am Viadukt (L 68).

*Cirsium acaule* (L.) Web., Stengellose Distel — 4115/1 Wi: Herzebrock, an der Straße nach Bosfeld, 1964 mehrfach, dann verschüttet (Sa 68).

*C. acaule* x *oleraceum*, Bastarddistel — 4219/2 P: Altenbeken, Durbecketal, im Plänerkalk (62). 4220/1 Hx: Wegrand beim Gute Merlsheim (54!!, teste Schumacher).

*Centaurea pseudophrygia* C. A. Mey., Perücken-Flockenblume — 3920/3 Le: Dörentrup, Straßengraben bei der Gastwirtschaft Begatal, spärlich (W 68!).

*C. rhenana* Bor., Rheinische Flockenblume — II. 4017/2 B: Gräfinghagen, Wegrand südl. Hof Wöstenfeld (66!!).

*Cichorium intybus* L., Wegwarte — 4015/4 Wi: Queenhorn, an den Straßen nach Pixel und Marienfeld (Bö 61); Herzebrock (Sa 65).

*Arnoseris minima* (L.) Schw. et Koerte, Lammkraut — III. 3916/3 Ha: Brockhagen, Patthorst (L 68). 4015/4 Wi: Brocker Mühle, auf dem großen Mühlenfeld (Bö 68).

*Leontodon autumnalis* L., Herbst-Löwenzahn — I., II., III. vbr., zuerst JÜNGER 1833. — In der Zusammenstellung 1959 versehentlich ausgelassen.

*Picris hieracioides* L., Bitterkraut — I. 3917/4 B: Wegrand beim Heeper Holz; Brönninghausen, Wegrand südl. Lübbertshof (68!!).

*Lactuca serriola* Torn., Stachellattich — III. 4015/4 Wi: Brocker Mühle, an der Emsbrücke einige Pflanzen (Sa 66/68). — Adventivpflanze, neu für das Bielefelder Gesamtgebiet.

### Literatur

N. u. H. — „Natur und Heimat", Blätter für den Naturschutz und alle Gebiete der Naturkunde. — Landesmuseum f. Naturkunde, Münster.
Die in dieser Zeitschrift erschienenen Arbeiten sind nicht einzeln aufgeführt, sondern es wird jeweils nur im Text darauf hingewiesen.

NV. Blf. — Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend, Bielefeld.

BÖHME, E. 1962, Wald- und Forstgesellschaften bodenfeuchter Standorte im Forstrevier Herzebrock, Kreis Wiedenbrück. — NV. Blf. 16: 5—34.

GRAEBNER, P., 1964, Die Pflanzenwelt des Paderborner Raumes. — Schriftenreihe des Paderborner Heimatvereins, Heft 2, Paderborn.

KOPPE, F., 1959, Die Gefäßpflanzen von Bielefeld und Umgegend. — NV. Blf. 15: 5—190.

RUNGE, F., 1955, Die Flora Westfalens. — Münster/Westf.

SCHWIER, H., 1922, Beitrag zur Kenntnis der pflanzengeographischen Verhältnisse des nordwestlichen Lippischen Berglandes. — NV. Blf. 4: 152—191.

— 1936 u. 1937, Flora der Umgebung von Minden i. W. als Versuch einer Pflanzensiedlungskunde dieses Gebiets. — Abh. Landesmus. d. Prov. Westf., Münster, I. in 7, Heft 3: 3—80, II. in 8, Heft 2: 3—110.

SERAPHIM, E.-Th., 1965, Zur Ökologie eines Bärlapp-Vorkommens im Ravensberger Lößhügelland. — NV. Blf. 17: 58—66.

— 1967, Zur Verbreitung und Ökologie des Riesenschachtelhalms im Ravensberger und Lipper Land. — NV. Blf. 18: 127—149.

---

Anschrift des Verfassers:

Dr. Fritz Koppe, 48 Bielefeld, Huberstraße 20

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Koppe Fritz August Hermann

Artikel/Article: Floristische Beobachtungen in Ostwestfalen 71-96